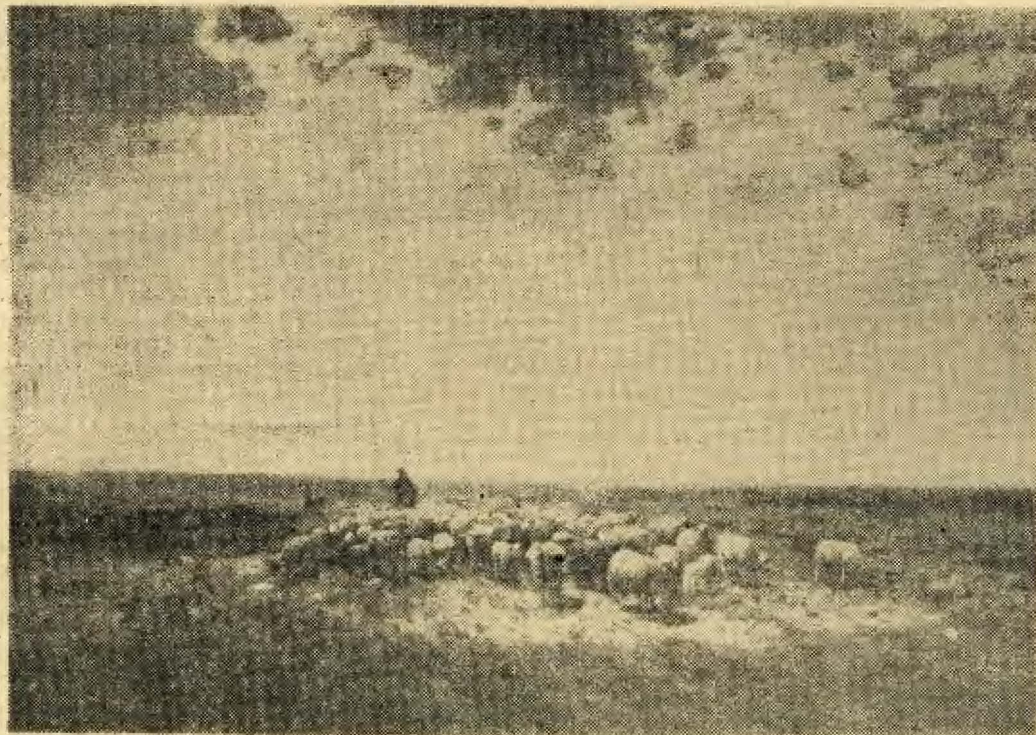


Kleines NBZ-Jäger-Album



HEIDEIDYLL. Öl auf Leinwand. Privateigentum, Grosssanktnikolaus.

Das hier dargestellte Geschehen liegt ganz und gar im Bereiche der Wirklichkeit und stellt uns ein gutes Stück der Heide mit ihrer schier unendlichen Weite, der Ebene, dar. Kaum ein Drittel des Bildes wird von dem grasbedeckten Heideboden und den sich nach rückwärts erstreckenden Feldern eingenommen. Schafe kommen auf den Betrachter zu und schieben sich weit nach vorne ins Feld. Wollschafe und Mutterschafe mit ihren niedlichen Lämmchen, stehen oder gehen und äsen das in Büscheln da und dort stehende Stoppengras ab. Hintenan folgt der Hirte mit dem Schäferhund. Und über allem breitet sich ein helles Licht aus, das über dem fernen Gesichtskreis liegt und einen breiten Streifen des Himmels und des Heidelands in sommerlichem Glanze erstrahlen lässt. Deutlich ist der Übergang von der sonnebeschienenen Fläche zur Schattenseite im Vordergrund zu bemerken. Auch fühlt man schon den dunklen Streifen weichen. Die über der grauen Wolkendecke liegende Sonne lässt schon die dünnen Randschichten mit einem rosa Hauch im flaumigen Weiss erscheinen. Hellblaue Flecken des Himmels lugen an manchen Stellen hervor.

Text: **Karl-Hans Gross**

Reproduktion: **Eduard Jankovits**